Literatur

Literaturempfehlungen für Erwachsene

Achilles, Ilse (2005): Was macht Ihr Sohn denn da?
München: Reinhardt Verlag

Bosch, Erik, Suykerbuyk, Ellen (2012):
Begleitete Sexualität. Leitbild und Konzeption im Leben
von Menschen mit geistiger Behinderung. Handreichungen
für die Praxis. Arnhem: Bosch & Suykerbuyk Trainingszentrum BV

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen
Jugend (2012): Mutig fragen – besonnen handeln.
Informationen für Mütter und Väter zur Thematik des
sexuellen Missbrauchs an Mädchen und Jungen.
Berlin. www.bmfsfj.de

Bundesvereinigung Lebenshilfe (Hrsg.) (1995):
sexualpädagogische Materialien für die Arbeit mit
geistig behinderten Menschen. Weinheim und Basel: Beltz

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA):
Liebevoll begleiten. Köln, www.bzga.de

Caritasverband für die Diözese Speyer e.V. (2012):
Selbstbestimmung in Freiheit und Verantwortung.
Handlungsleitfaden des Caritasverbandes für die Diözese
Speyer zum Umgang mit dem Thema Sexualität
Speyer. www.caritas-speyer.de

Grunick, Gerhard, Nicola Maier-Michalitsch, Hrsg.(2010):
Leben pur – Liebe, Nähe, Sexualität bei Menschen mit schwerer und mehrfachen Behinderungen.
Düsseldorf: Verlag selbstbestimmtes Leben

Janosch (1992): Mutter sag, wer macht die Kinder?
München: Mosaik

Kaiser, Susanne u.a. (2007): Richtig wichtig – stolz und stark: Ein FrauenBilderLeseBuch
über sexuelle Gewalt. (Hrsg.)Wildwasser Würzburg. mebes & noack Verlag

Ortland, Barbara (2008): Behinderung und Sexualität.
Grundlagen einer behinderungsspezifischen Sexualpädagogik.
Stuttgart: Kohlhammer Verlag

Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur (Hrsg.)
(2009): Richtlinien zur Sexualerziehung. Mainz

Petze, Präventionsbüro Schleswig-Holstein (2007): Prävention - Echt stark!
Unterrichtsmaterialien für Förderschulen und Förderzentren zur Prävention
von sexuellem Missbrauch. Kiel: Ehlers

Rogge, Jan-Uwe (2008): Von wegen aufgeklärt!
Sexualität bei Kindern und Jugendlichen. Reinbek: Rowohlt TB Verlag

Walter, Joachim (2005): Sexualität und geistige Behinderung.
Heidelberg: Universitätsverlag Winter
Zeitschriftenreihe: Kindergarten heute. (2001):
Zeitschrift für Erziehung, didaktische Bausteine, 1-7.
geschlechtliche Erziehung, Freiburg: Herder

Literaturempfehlungen für Jugendliche

Fegert, Jörg M. u.a. (2007): Geschichten zur Selbstbestimmung,
Sexualität und sexueller Gewalt für jungen Menschen mit geistiger
Behinderung. Ulm: Schirmer

Geihs, Steffi: (2012): Tina ist verliebt. Erzählung für Jugendliche und
junge Erwachsene mit einer geistigen Behinderung.
München: Allitera Verlag

Müller, Jörg (2011): Ganz schön aufgeklärt!
Alles, was man über Aufklärung wissen muss.
Bindlach: Loewe

Oberlack, Susanne u.a. (1997):
Lisa und Dirk, sie treffen sich, sie lieben sich und dann?
Geschichten und Bilder zur Sozial- und Sexualerziehung an Sonderschulen.
Dortmund: Modernes Lernen

Renz, Meral (2007): Sexualpädagogik in interkulturellen Gruppen.
Infos, Methoden, Arbeitsblätter. Praxisbuch.
Mühlheim a.d. R.:Verlag an der Ruhr

Literaturempfehlungen für Kinder

(Erwachsene sollten erst prüfen, ob das Kinderbuch für das Kind
geeignet ist und gegebenenfalls mit dem Kind gemeinsam lesen)

Blattmann, Sonja (1994): Ich bin doch keine Zuckermaus.
Neinsagegeschichten und Lieder. Köln: mebes & noak

Braun, Gisela; Wolters, Dorothee (1991): Das große und das kleine NEIN.
Mühlheim a.d.R.: Verlag an der Ruhr

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA): Musik-CD für Kinder:
Nase, Bauch und Po. Lieder vom Spüren und Berühren. Köln: BzgA, www.bzga.de

Eimterbäumer, Sandra u.a. (2005):
Lilly & Leo. Mein Körper gehört mir! Begleitende
Arbeitsmaterialien. Prävention von sexualisierter Gewalt
an Mädchen und Jungen mit besonderem Förderbedarf.
Bielefeld: Eigensinn

Enders, Ursula; Wolters, Dorothee (2004): Schön & blöd.
Ein Bilderbuch über schöne und blöde Gefühle.
Weinheim Basel: Beltz

Geisler, Dagmar (2009): Das bin ich – von Kopf bis Fuß.
Selbstvertrauen und Aufklärung für Kinder ab 7.
Bindlach: Loewe

Herre, Renate; Rübel, Doris (1998): Wieso? Weshalb? Warum?
Wir entdecken unseren Körper. Ravensburg: Ravensburger

Herre, Renate, Rübel Doris (2001): Wieso? Weshalb? Warum?
Woher die kleinen Kinder kommen. Ravensburg: Ravensburger

Manske, Christa (1996): Ein Dino zeigt Gefühle (1).
Bilderbuch mit pädagogischem Begleitmaterial.
Köln: mebes & noack

Manske, Christa (2012): Ein Dino zeigt Gefühle (2).
Fühlen – Empfinden – Wahrnehmen.
Köln: mebes & noack

van der Doef, Sanderijn (2012): Wie ist das mit der Liebe?
Fragen und Antworten zur Aufklärung für Kinder ab 9.
Bindlach: Loewe

Internetadressen

Aufklärung und Co
www.bzga.de
www.familienplanungszentrum.de/
www.lebenshilfe.de (einfache Sprache, mit Lautsprecher)
www.laralove.de
www.profamilia.rlp.de/land
www.sextra.de
www.sexualberatungsstelle.de
www.asl-berlin.de
www.surfen-ohne-risiko.net (Internetseite mit Infos über kindersicheres Surfen und Chatten)

Für Kinder geeignete Suchmaschinen
www.blindekuh.de

Für Kinder geeignete Startseiten in Netz
www.klick-tipps.net

Anlaufstellen bei sexueller Gewalt
www.aradia-landau.de
www.Kinderschutzbund-landau.de

Filme

für Jugendliche

Liebe und so Sachen (2009): Pro Familia Hessen, ein Liebesfilm, der aufgeklärt und Spass macht. Aufklärungsfilm mit pädagogischem Begleitheft.
Dr. Mac Love (1997): ZDF und BZga, zur Aufklärung 1-8 VHSVideos, für 12 bis 16jährige Jugendliche

für junge Erwachsene
Finnischer Tango (2010): Buket Alakus, eine herzliche Kömodie über Menschlichkeit und Vertrauen.

Uneasy Rider (2000): Jean-Pierre Sinapi, behindert, Moslem, homosexuell - sonst noch Probleme?

Verrückt nach Paris (2002): Eike Besuden und Pago Balke,
Nach diesem Trip ist nichts mehr wie es war!

Ziemlich beste Freunde (2011): Oliver Nackache und Eric Toledano.
Ein Film über eine ungewöhnliche Freundschaft.

für Kinder

Wo komm' ich eigentlich her? (2001): Ein Aufklärungsfilm von Peter Mayle.
Für Kinder von ca. 5 bis Jahren, bearbeitet und herausgegeben von Pro Familia

Was ist mit mir los? (2001): Ein lustiger Film zur Pubertät. Idee und Zeichnungen von Peter Mayle. Für Kinder ab ca. 10 Jahren, bearbeitet und herausgegeben von Pro Familia.

Verliebt, verlobt, verheiratet – geschieden! (2001): Zeichentrickfilm zum Thema Trennung und Scheidung der Eltern. Für Kinder ab ca. 5 Jahren, bearbeitet von Pro Familia.